

Direktion: Alfons Müller, Johs. Wagner, Stellv. J. A. Tiedemann, Altkloster.
Prokuristen: Carl Nachtigal, Altkloster; Herm. Winter, Otto Härtel, Wertheim; Georg Dittmar, Georg Kück, Niederkaufungen.
Aufsichtsrat: (5) Vors. John Hertmann, Stellv. Rechtsanw. Dr. Ed. Hallier, W. Friedmann, Ph. Winter, Arthur S. Wertheim, Hamburg; Eduard Magnus, Hannover; Dr. H. Timmermann, Wilhelmsburg.
Zahlstellen: Altkloster: Eigene Kasse; Hamburg: Mitteldeutsche Privat-Bank, Magnus & Friedmann; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank. *

Actiengesellschaft Papierfabrik Hegge in Hegge bei Kempten, Bayern.

Gegründet: 20./10. 1885; eingetr. 29./11. 1885. Statutänd. 28./3. 1889, 11./10. 1900, 3./9. 1903, 16./10. 1905, 21./10. 1907. Als Mühle im 14. Jahrhundert erbaut, bis 1802 fürstübl. Papiermühle, dann in Privatbesitz bis 1885, seit 1842 Masch.-Papierfabrik. Erworben wurde s. Z. die im Besitz der Firma Schnitzer & Oechelhäuser befindlich gewesene Papierfabrik in Hegge für M. 291 300.

Zweck: Fabrikation von farbigen Umschlag- und Prospektpapieren, weissen Druck- und Hülsenpapieren, sowie von Zeitungsdruckpapieren. Produktion 1901/02—1908/09: 4 137 324, 4 213 835, 4 618 713, 8 321 446, 8 558 955, 8 413 764, 9 122 940, 8 540 423 kg Papier. Die G.-V. v. 11./10. 1900 beschl. Erwerb der Aktien der Papierfabrik Wolfegg à M. 1000 zu 50 % (A.-K. M. 665 000, Div. 1895—1902: 0, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0 %). Die bei der Papierfabrik Wolfegg 1907 vorgenommene Ausgabe v. Prior.-Aktien verurteilte auf die im Besitze der Papierfabrik Hegge befindlichen Aktien eine Abschreib. von M. 28 899, die auf Spec.-R.-F. übertragen wurden. Lt. G.-V. v. 3./9. 1903 Ankauf der benachbarten Holzschleiferei von A. Steinhauser in Hegge für M. 150 000 in Aktien (s. unter Kapital); hierdurch namhafte Vermehrung der Wasserkraft, Aufstellung einer weiteren Papiermaschine und Errichtung einer neuen Holzstofffabrik. Wegen weiterer Neuanlagen s. bei Kap. Die Ges. gehört dem Verbands Deutscher Druckpapierfabrikanten an.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1889 um M. 200 000 in 200 Aktien II. Em., angeboten den Aktionären 3:1 zu 120 %, lt. G.-V. v. 11./10. 1900 um M. 250 000 in 250 Aktien III. Em., div.-ber. pro 1900/1901 zur Hälfte; angeboten den Aktionären 125 Aktien 4:1 v. 31./10.—17./11. 1900 zu 165 %. Restl. 125 Aktien ebenfalls zum Kurse von 165 % dienten zum Umtausch der Wolfegg'schen Aktien (s. oben). Die G.-V. v. 3./9. 1903 beschloss weitere Erhöhung um M. 250 000 in 250 Aktien mit Div.-Recht für 1903/1904 zur Hälfte. Hiervon angeboten 100 Aktien den Aktionären 15:2 v. 12. bis 31./10. 1903 zu 150 % zuzügl. 4 % St.-Zs. ab 1./8. 1903; restl. 150 Aktien wurden dem Fabrikbesitzer A. Steinhauser in Hegge zu pari überlassen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 16./10. 1905 um M. 750 000 (auf M. 1 750 000) in 750 Aktien, angeboten den Aktionären 4:3 von 15./11. bis 14./12. 1905 zu 140 % abz. 4 % Zs. von Einzahl.-Tage bis 1./2. 1907. (272 Aktien wurden zu 140 %, 478 zu 135 % ausgegeben.) Die Aktien der Em. von 1905 hatten Anspruch auf die Hälfte der Div. per 1906/1907: der Erlös diente zum Ausbau der Wasserkraft von 2600 HP. u. zur Anlage einer Holzstofffabrik in Kinsau a. Lech (seit Anfang März 1907 in Betrieb), auch zur Legung eines Industriegleises zur Station Kinsau.

Hypotheken: I. M. 600 000 in 4 % Teilschuldverschreib. à M. 1000, aufgenommen lt. G.-V. v. 3./9. 1903 zur Heimzahlung von Hypoth. und Stärkung der Betriebsmittel. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. ab 1909 bis spät. 1949 durch Ausl. von M. 15 000 jährl. auf 2./1. Ab 1909 auch verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Erststellige Sicherheits-Hypoth. auf Hegge u. Fischer-mühle. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlst. wie Div. Kurs Ende 1905—1909: 101.25, 101, 98, 98.50, 99.50 %. Eingef. im Jan. 1905 an der Augsburger Börse zu 101 %.

II. M. 1 000 000 in 4 1/2 % Teilschuldverschreib. à M. 1000, rückzahlbar zu 102 % innerhalb 46 Jahren. Zs. 1./2. u. 1./8. Aufgenommen zur ersten Stelle auf die Anlagen in Kinsau lt. G.-V. v. 16./10. 1905. Auslos. ab 1915.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im Sept. oder Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinnverteilung:** 5 % z. R.-F. (erfüllt), event. ausserord. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4 % Div., vom Rest 5 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 5000), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Juli 1909: Aktiva: Immobil. 2716 865, Einricht. 1662 391, Ökonomie 27 609, Kassa, Wechsel, Effekten u. Beteil. an Wolfegg 336 796, Debit. 433 900, Rohstoffe, Halbfabrikate u. fertige Waren 619 653. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Teilschuldverschreib. 1 600 000, do. Zs.-Kto 260, R.-F. 483 332, Spez.-R.-F. 30 838, Delkr.-Kto 12 838, Amort.-Kto 929 825, Kredit. 899 275, unerhob. Div. 120. Sa. M. 5 797 217.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 769 493, Abschreib. 60 555, Gewinn 90 727. Sa. M. 920 776. — Kredit: Fabrikat.-Ertrag M. 920 776.

Kurs Ende 1889—1909: 142, 144, 130, 128, 130, 140, 150, 157, 200, 180, 195, 183, 185, 158, 169, 180, 142, 123, 112, 102, 109 %. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1885/86—1908/09: 6, 6, 6, 7, 7, 5, 7, 8, 8, 8, 9, 9, 10, 12, 12, 8, 8, 8, 7, 4, 4, 4, 4 %.

Zur Zahl. der Div. für 1906/07 wurden M. 14 093 aus dem Spec.-R.-F. mit entnommen. Zahlbar ab 1./11. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)